 Dieser Text wurde zuerst am 12.12.2024 auf www.commondreams.org unter der URL <https://www.commondreams.org/opinion/us-israel-syria> veröffentlicht. Lizenz: Jeffrey Sachs, Common Dreams, CC BY-NC-ND 4.0

Flucht über Stacheldraht, die Kinder im Arm: Wie diese Familie auf der Suche nach Rettung in der Türkei sind Hunderttausende vor dem Krieg in Syrien geflohen. Und Millionen irren zwischen den Fronten umher, kaum erreichbar für Helfer. Syrien/Türkei, 14.4.2012. (Foto:Andread H. Landl, Flickr, CC BY-NC 2.0)



Wie die USA und Israel Syrien zerstörten und es Frieden nannten

Die Einmischung Amerikas auf Geheiß von Netanyahus rechtsextremem Israel hat den Nahen Osten in Trümmern hinterlassen – mit über einer Million Toten und offenen Kriegen in Libyen, Sudan, Somalia, Libanon, Syrien und Palästina. Und mit dem Iran am Rande eines nuklearen Arsenal.

Autor: Jeffrey D. Sachs

Jeffrey D. Sachs ist Universitätsprofessor und Direktor des Zentrums für nachhaltige Entwicklung an der Columbia University, wo er von 2002 bis 2016 das Earth Institute leitete. Außerdem ist er Präsident des UN Sustainable Development Solutions Network und Kommissar der UN-Breitbandkommission für Entwicklung. Er war Berater von drei Generalsekretären der Vereinten Nationen und ist derzeit SDG-Beauftragter von Generalsekretär Antonio Guterres.



In den berühmten Zeilen des römischen Historikers Tacitus heißt es: „Unter falschen Vorwänden zu plündern, zu morden und zu besetzen, nennen sie Imperium; und eine Wüste zu hinterlassen, nennen sie Frieden.“

In unserer Zeit sind es Israel und die USA, die eine Wüste schaffen und sie Frieden nennen.

Die Geschichte ist einfach. Unter eklatanter Verletzung des Völkerrechts [1] beanspruchen der israelische Premierminister Benjamin Netanjahu und seine Minister das Recht, über sieben Millionen palästinensische Araber zu herrschen. Wenn die Besetzung palästinensischer Gebiete durch Israel zu militanten Widerstand führt, bezeichnet Israel den Wider-

stand als „Terrorismus“ und fordert die USA auf, die Regierungen des Nahen Ostens zu stürzen, die die „Terroristen“ unterstützen. Die USA, die unter dem Einfluss der Israel-Lobby stehen, ziehen im Namen Israels in den Krieg.

Der Sturz Syriens in dieser Woche ist der Höhepunkt der israelisch-amerikanischen Kampagne gegen Syrien, die bis 1996 zurückreicht, als Netanjahu sein Amt als Premierminister antrat. Der Krieg zwischen Israel und den USA gegen Syrien eskalierte 2011 und 2012, als Barack Obama die CIA heimlich mit dem Sturz der syrischen Regierung im Rahmen der Operation „Timber Sycamore“ beauftragte [2]. Diese Bemühungen trugen diese Woche endlich „Früch-

te“, nachdem seit 2011 mehr als 300.000 Menschen im syrischen Krieg getötet wurden [3].

Der Sturz Syriens kam schnell. Und zwar aufgrund von mehr als einem Jahrzehnt erdrückender Wirtschaftssanktionen, der Last des Krieges, der Beschlagnahme des syrischen Öls durch die USA, der Prioritäten Russlands in Bezug auf den Konflikt in der Ukraine und vor allem der Angriffe Israels auf die Hisbollah, die die wichtigste militärische Rückversicherung der syrischen Regierung war. Zweifellos hat Assad oft seine eigene Position missbraucht und war mit großer interner Unzufriedenheit konfrontiert, aber sein Regime war jahrzehntelang Ziel von Angriffen der USA und Israels, die seinen Sturz herbeiführen wollten.

Bevor die USA und Israel 2011 ernsthaft mit ihrer Kampagne zum Sturz von Assad begannen, war Syrien ein funktionierendes, wachsendes Land mit mittlerem Einkommen. Im Januar 2009 äußerte sich der IWF-Exekutivrat wie folgt [4]:

„Die Exekutivdirektoren begrüßten die starke makroökonomische Leistung Syriens in den letzten Jahren, die sich in einem raschen BIP-Wachstum ohne Öl, einem komfortablen Niveau an Devisenreserven und einer niedrigen und rückläufigen Staatsverschuldung manifestiert. Diese Leistung spiegelte sowohl die robuste regionale Nachfrage als auch die Reformbemühungen der Behörden wider, die auf eine stärker marktorientierte Wirtschaft abzielen.“

Seit 2011 hat der andauernde Krieg zwischen Israel und den USA gegen Syrien – inklusive Bombenangriffe, Dschihadisten, Wirtschaftssanktionen, die Beschlagnahme der syrischen Ölfelder durch die USA und vieles mehr – das syrische Volk ins Elend gestürzt.

In den ersten beiden Tagen nach dem Zusammenbruch der Regierung führte Israel etwa 480 Angriffe in ganz Syrien durch [5] und zerstörte die syrische Flotte in Latakia vollständig [6]. Im Rahmen seiner Expansionspolitik beanspruchte Premierminister Netanjahu illegal die Kontrolle über die entmilitarisierte Pufferzone in den Golanhöhen und erklärte, dass die Golanhöhen „auf ewig“ Teil des Staates Israel sein werden [7].

Netanyahus seit fast drei Jahrzehnten bestehender Ehrgeiz, die Region durch Krieg zu verändern, spielt sich vor unseren Augen ab. In einer Pressekonferenz am 9. Dezember brüstete sich der israelische Premierminister mit einem „absoluten Sieg“ und rechtfertigte damit den anhaltenden Völkermord in Gaza und die eskalierende Gewalt in der gesamten Region [8]:

„Ich bitte Sie, daran zu denken, wenn wir denen gefolgt wären, die uns immer wieder sagten: ‚Der Krieg muss gestoppt werden‘ – wären wir nicht in Rafah einmarschiert, hätten wir den Philadelphia-Korridor nicht eingenommen, hätten wir Sinwar nicht eliminiert, hätten wir unsere Feinde im Libanon und die ganze Welt nicht mit einer gewagten Operationsstrategie überrascht, hätten wir Nasrallah nicht ausgeschaltet, hätten wir das unterirdische Netzwerk der Hisbollah nicht zerstört und hätten wir die Schwäche des Iran nicht aufgedeckt. Die Operationen, die wir seit Beginn des Krieges durchgeführt haben, bauen die Achse Stein für Stein ab.“

Die lange Geschichte des israelischen Feldzugs zum Sturz der syrischen Regierung wird weithin nicht verstanden, obwohl die dokumentarischen Aufzeichnungen eindeutig sind. Israels Krieg gegen Syrien begann 1996 mit US-amerikanischen und israelischen Neokonservativen, die für Netanjahu bei seinem Amtsantritt eine „Clean-Break“-Strategie für den Nahen Osten entwickelten [9]. Der Kern der „Clean-Break“-Strategie bestand darin, dass Israel (und die USA) „Land für Frieden“ ablehnen sollten – die Vorstellung, dass Israel sich aus den besetzten palästinensischen Gebieten zurückziehen würde, um Frieden zu erlangen. Stattdessen sollte Israel die besetzten palästinensischen Gebiete behalten, über das palästinensische Volk in einem Apart-

heidstaat herrschen, den Staat schrittweise ethnisch säubern und den sogenannten „Frieden für Frieden“ durchsetzen, indem es die Regierungen der Nachbarländer stürzt, die sich den Landansprüchen Israels widersetzen.


Die Strategie „Clean Break“ behauptet: „Unser Anspruch auf das Land – an dem wir seit 2000 Jahren aus Hoffnung festhalten – ist legitim und ehrenwert“, und fährt fort: „Syrien fordert Israel auf libanesischem Boden heraus. Ein wirksamer Ansatz, mit dem Amerikaner sympathisieren können, wäre, wenn Israel die strategische Initiative entlang seiner nördlichen Grenzen ergreifen würde, indem es die Hisbollah, Syrien und den Iran als Hauptakteure der Aggression im Libanon in die Pflicht nimmt ...“ [10]

In seinem 1996 erschienenen Buch „Fighting Terrorism“ [11] legte Netanyahu die neue Strategie dar. Israel würde nicht die Terroristen bekämpfen, sondern die Staaten, die die Terroristen unterstützen. Genauer gesagt, würde es die USA dazu bringen, die Kämpfe Israels für das Land zu führen. Wie er 2001 ausführte:

MAHDSI

Angriffe Israels in Syrien verstoßen laut Experten gegen Völkerrecht

12. Dezember 2024 • 10:19 Uhr • 2 Min



Die israelische Armee rückt in Syrien an der Grenze in der Region Majdal Shams auf den Golanhöhen nach dem Sturz des Baath-Regimes in Al-Qahtania ein
©: Reuters/Alamy / Pictan Alliance

Kurz nach dem Sturz von Syriens Ex-Diktator Baschar al-Assad rückte Israel in die Pufferzone auf den Golanhöhen ein. UNO-Experten kritisieren dies scharf.

Die israelischen Angriffe auf Syrien nach dem Sturz des dortigen Machthabers Baschar al-Assad verstoßen nach Angaben von UNO-Experten gegen das Völkerrecht. Es gebe „absolut keine völkerrechtliche Grundlage, um ein Land, das man nicht mag, präventiv (...) zu entwaffnen“, sagte der UN-Sonderberichterstatter für die Förderung der Menschenrechte, Ben Saul, am Mittwoch in Genf zu Reportern. „Wenn das der Fall wäre, wäre das ein Rezept für weltweites Chaos.“

Screenshot: Stern, 5.1.2025 – 18:30:19, <https://www.stern.de/politik/ausland/syrien--israels-angriffe-verstossen-laut-experte-gegen-voelkerrecht--alle-infos-35304086.html>

„Das Erste und Wichtigste, was man verstehen muss, ist Folgendes: Es gibt keinen internationalen Terrorismus ohne die Unterstützung souveräner Staaten. ... Nimmt man all diese staatliche Unterstützung weg, wird das gesamte Gerüst des internationalen Terrorismus zu Staub zerfallen.“

Netanyahus Strategie wurde in die US-Außenpolitik integriert. Syrien auszuschalten, war immer ein wichtiger Teil des Plans. Dies wurde General Wesley Clark nach dem 11. September bestätigt [12]. Bei einem Besuch im Pentagon wurde ihm mitgeteilt, dass „wir in fünf Jahren die Regierungen in sieben Ländern angreifen und zerstören werden – wir werden mit dem Irak beginnen und dann nach Syrien, Libanon, Libyen, Somalia, Sudan und Iran weiterziehen.“

Der Irak würde an erster Stelle stehen, dann Syrien und der Rest (Netanyahus Kampagne für den Irakkrieg wird in Dennis Fritz' neuem Buch „Deadly Betrayal“ [13] ausführlich dargelegt. Die Rolle der Israel-Lobby wird in Ilan Pappés neuem Buch „Lobbying for Zionism on Both Sides of the Atlantic“ [14] dargelegt). Der Aufstand, der die US-Truppen im Irak traf, warf den Fünfjahresplan zwar zurück, änderte aber nichts an der grundlegenden Strategie.

Die USA haben inzwischen Kriege gegen den Irak (Invasion 2003), den Libanon (US-Finanzierung und Bewaffnung Israels), Libyen (NATO-Bombardierung 2011), Syrien (CIA-Operation in den 2010er Jahren), den Sudan (Unterstützung von Rebellen, um den Sudan 2011 zu spalten) und Somalia (Unterstützung der äthiopischen Invasion 2006) angeführt oder gefördert. Ein von Israel sehnsüchtig erwünschter Krieg der USA mit dem Iran steht noch aus.

So seltsam es auch erscheinen mag, hat die CIA wiederholt islamistische Dschihadisten unterstützt, um diese Kriege zu führen, und Dschihadisten haben gerade das syrische Regime gestürzt. Schließlich hat die CIA durch die Ausbildung, Bewaffnung und Finanzierung der Mukschaheddin in Afghanistan ab Ende der 1970er Jahre dazu beigetragen, Al-Qaida überhaupt erst zu schaffen. Ja, Osama bin Laden wandte sich später gegen die USA, aber seine Bewegung war dennoch



Ein Rebellenkämpfer der „Armee des Ruhmes“ feuert eine BGM-71 TOW-Panzerabwehrrakete auf Stellungen der syrischen Regierung in der Landschaft nördlich von Hama, 24.3.2017. (Foto: Qasioun News Agency, Wikimedia Commons, CC-BY-3.0)

eine Schöpfung der USA. Ironischerweise war es – wie Seymour Hersh bestätigt – der Geheimdienst von Assad, der „die USA vor einem bevorstehenden Bombenanschlag von Al-Qaida auf das Hauptquartier der Fünften Flotte der US-Marine warnte“ [15].

Operation Timber Sycamore war ein milliardenschweres, verdecktes CIA-Programm, das von Obama ins Leben gerufen wurde, um Baschar al-Assad zu stürzen. Die CIA finanzierte, bildete aus und versorgte radikale und extremistische islamistische Gruppen mit Informationen. Die Bemühungen der CIA umfassten auch eine „Rattenlinie“, um Waffen von Libyen (das 2011 von der NATO angegriffen wurde) zu den Dschihadisten in Syrien zu transportieren. Im Jahr 2014 beschrieb Seymour Hersh die Operation in seinem Artikel „The Red Line and the Rat Line“ [16]:

„In einem streng geheimen Anhang zum Bericht, der nicht veröffentlicht wurde, wurde eine geheime Vereinbarung beschrieben, die Anfang 2012 zwischen den Regierungen von Obama und Erdoğan getroffen wurde. Sie betraf die Rattenlinie. Gemäß den Bedingungen der Vereinbarung stammten die Gelder aus der Türkei sowie aus Saudi-Arabien und Katar; die CIA war mit Unterstützung des MI6 dafür verantwortlich, Waffen aus Gaddafis Arsenalen nach Syrien zu bringen.“

Quellen:

- [1] Internationaler Strafgerichtshof, Summary of the Advisory Opinion „186 - Legal Consequences arising from the Policies and Practices of Israel in the Occupied Palestinian Territory, including East Jerusalem“, am 19.7.2024: <<https://www.icj-cij.org/node/204176>>
- [2] New York Times, Mark Mazzetti, Adam Goldman, Michael S. Schmidt „Behind the Sudden Death of a \$1 Billion Secret C.I.A. War in Syria“, am 2.8.2017: <<https://www.nytimes.com/2017/08/02/world/middleeast/cia-syria-rebel-arm-train-trump.html>>
- [3] Verente Nationen „Behind the data: Recording civilian casualties in Syria“, am 11.5.2023: <<https://www.ohchr.org/en/stories/2023/05/behind-data-recording-civilian-casualties-syria>>
- [4] Internationaler Währungsfonds, IMF Country Report No. 09/55 „Syrian Arab Republic: 2008 Article IV Consultation—Staff Report; Staff Statement; Public Information Notice on the Executive Board Discussion; and Statement by the Executive Director for the Syrian Arab Republic“, im Februar 2009: <<https://www.imf.org/-/media/Websites/IMF/imported-full-text-pdf/external/pubs/ft/scr/2009/cr0955.ashx>>
- [5] CNN, Mick Crever „Israel strikes Syria 480 times and seizes territory as Netanyahu pledges to change face of the Middle East“, am 11.12.2024: <<https://edition.cnn.com/2024/12/10/middleeast/israel-syria-assad-strikes-intl/index.html>>
- [6] Naval News Marinenachrichten, Tayfun Ozberk „Israeli Navy destroys Syrian Fleet in Latakia“, am 10.12.2024: <<https://www.navalnews.com/naval-news/2024/12/israeli-navy-destroys-syrian-fleet-in-latakia/>>
- [7] The Guardian, Bethan McKernan „Benjamin Netanyahu says Golan Heights will remain part of Israel ‘for eternity’“, am 9.12.2024: <<https://www.theguardian.com/world/2024/dec/09/israel-seizes-syrian-buffer-zone-amid-airstrikes-on-regime-weapons-depots>>
- [8] Website der israelischen Regierung, Büro des Premierministers „PM Netanyahu’s Remarks at his Press Conference“, am 10.12.2024: <<https://www.gov.il/en/pages/spoke-press091224>>
- [9] Zentrum für nationale Sicherheitsstrategien, Douglas Feith „A Clean Break: A New Strategy for Securing the Realm“, am 7.12.2009: <https://www.dougfieith.com/docs/Clean_Break.pdf>

Quellen:

[10] ebd.

[11] Google Books, Benjamin Netanyahu „Fighting Terrorism: How Democracies Can Defeat Domestic and International Terrorists“, veröffentlicht 1996: <https://books.google.fr/books?id=G9xhPwAACA&AJ&source=gbs_book_other_versions>

[12] YouTube, Alessandro Del Prete „General W. Clark: "This is a memo of how we're going to take out seven countries in five years."“, am 22.3.2023: <https://www.youtube.com/watch?v=fAnNJW9_KYA>

[13] Amazon, Dennis Fritz „Deadly Betrayal: The Truth About Why the United States Invaded Iraq“, veröffentlicht am 4.6.2024: <https://www.amazon.com/Deadly-Betrayal-United-States-Invaded/dp/168219437X?ref_=ast_author_mpb>

[14] Amazon, Ilan Pappé „Lobbying for Zionism on Both Sides of the Atlantic“, veröffentlicht am 11.6.2024: <<https://www.amazon.com/Lobbying-Zionism-Both-Sides-Atlantic-ebook/dp/BOCBKWVX79>>

[15] Substack, Seymour Hersh „THE FALL OF BASHAR ASSAD - And my encounters with the Syrian dictator“, am 11.12.2024: <<https://seymourhersh.substack.com/p/the-fall-of-bashar-assad>>

[16] London Review of Books, Richard Lloyd, Ted Postol „The Red Line and the Rat Line Seymour M. Hersh on Obama, Erdoğan and the Syrian rebels“, am 17.4.2014: <<https://www.lrb.co.uk/the-paper/v36/n08/seymour-m.-hersh/the-red-line-and-the-rat-line>>

[17] Weisses Haus, Archiv „President Obama and prime minister Netanyahu Israel joint press“, am 20.3.2013: <<https://obamawhitehouse.archives.gov/the-press-office/2013/03/20/remarks-president-obama-and-prime-minister-netanyahu-israel-joint-press->>

[18] Democracy Now! Magazin, Christiane Amanpour, Abdallah Bou Habib „Lebanese FM Claims Israel Killed Nasrallah Shortly After He Agreed to Ceasefire“, am 3.10.2024: <https://www.democracynow.org/2024/10/3/headlines/lebanese_fm_claims_israel_killed_nasrallah_shortly_after_he_agreed_to_ceasefire>

[19] siehe [15]

[20] Al Jazeera, Nachrichten „Hamass political chief Ismail Haniyeh assassinated in Iran“, am 31.7.2024: <<https://www.aljazeera.com/news/2024/7/31/hamass-political-chief-ismail-haniyeh-assassinated-in-iran-state-media>>

[21] Vereinte Nationen, Special Envoy Syria: <<https://dppa.un.org/en/mission/special-envoy-syria>>

[22] Times of Israel, Lazar Berman „Netanyahu holds up maps illustrating the 'blessing' and 'curse' facing Mideast“, am 27.9.2024: <https://www.timesofisrael.com/liveblog_entry/netanyahu-holds-up-maps-illustrating-the-blessing-and-curse-facing-mideast/>

[23] Times of Israel, Lazar Berman, Sam Sokol u. A. „Netanyahu claims credit for starting 'historic' process that led to fall of Assad regime“, am 8.12.2024: <<https://www.timesofisrael.com/netanyahu-claims-credit-for-starting-historic-process-that-led-to-syrian-regimes-fall/>>

[24] Common Dreams, Jeffrey D. Sachs „Israel's Ideology of Genocide Must Be Confronted and Stopped“, am 30.9.2024: <<https://www.commondreams.org/opinion/israel-s-policy-of-genocide>>

[25] Common Dreams, Jeffrey D. Sachs, Sybil Fares „Here's the Truth: It Is the Lack of a Two-State Solution That Most Threatens Israel“, am 6.10.2024: <<https://www.commondreams.org/opinion/israel-two-state-solution>>

Kurz nach dem Start von Timber Sycamore, im März 2013, sagte Obama auf einer gemeinsamen Konferenz mit Premierminister Netanjahu im Weißen Haus [17]: „Was Syrien betrifft, arbeiten die Vereinigten Staaten weiterhin mit Verbündeten und Freunden sowie der syrischen Opposition zusammen, um das Ende der Herrschaft von Assad zu beschleunigen.“

Für die US-amerikanisch-israelisch-zionistische Mentalität ist der Aufruf eines Gegners zu Verhandlungen ein Zeichen seiner Schwäche. Diejenigen, die auf der anderen Seite zu Verhandlungen aufrufen, enden in der Regel tot – ermordet von israelischen oder US-amerikanischen Agenten. Wir haben dies kürzlich im Libanon erlebt. Der libanesische Außenminister bestätigte, dass Hassan Nasrallah, ehemaliger Generalsekretär der Hisbollah, wenige Tage vor seiner Ermordung einem Waffenstillstand mit Israel zugestimmt hatte [18].

Die Hisbollah ist seit langem bereit, ein Friedensabkommen gemäß den Wünschen der arabisch-islamischen Welt für eine Zweistaatenlösung zu akzeptieren [19]. Ebenso hat Israel, anstatt über ein Ende des Krieges in Gaza zu verhandeln, den politischen Chef der Hamas, Ismail Haniyeh, in Teheran ermordet [20].

Ählich verhielt es sich in Syrien, wo die USA sich mehrfach gegen den Friedensprozess aussprachen, anstatt eine politische Lösung zuzulassen. Im Jahr 2012 hatten die Vereinten Nationen ein Friedensabkommen für Syrien ausgehandelt, das von den Amerikanern blockiert wurde. Sie forderten, dass Assad am ersten Tag des Friedensabkommens gehen müsse [21]. Die USA wollten einen Regimewechsel, keinen Frieden. Im September 2024 wandte sich Netanjahu mit einer Karte des Nahen Ostens, die in „Segen“ und „Fluch“ unterteilt war, an die Generalversammlung. Der Libanon, Syrien, der Irak und der Iran sind Teil von Netanjahus Fluch [22].

Der wahre Fluch ist Israels Weg des Chaos und des Krieges, der nun auch den Libanon und Syrien erfasst hat – mit Netanjahus glühender Hoffnung, die USA auch in einen Krieg mit dem Iran zu entwickeln.

Die USA und Israel geben sich High Five, dass sie einen weiteren Gegner Israels und Verteidiger der palästinensischen Sache erfolgreich zerstört haben. Wobei Netanjahu behauptet, dass ihm der Verdienst zukomme, „den historischen Prozess eingeleitet zu haben“ [23]. Höchstwahrscheinlich wird Syrien nun einem anhaltenden Krieg zwischen den vielen bewaffneten Protagonisten erliegen, wie es bei den früheren US-israelischen Regimewechsel-Operationen der Fall war.

Kurz gesagt hat die amerikanische Einmischung auf Geheiß von Netanjahu Israel den Nahen Osten in Trümmern hinterlassen – mit über einer Million Toten und offenen Kriegen in Libyen, Sudan, Somalia, Libanon, Syrien und Palästina. Und mit dem Iran, der kurz davor steht, sich ein Atomwaffenarsenal zuzulegen, und der gegen seine eigenen Neigungen zu dieser Eventualität gedrängt wird.

All dies geschieht im Dienste einer zutiefst ungerechten Sache: den Palästinensern ihre politischen Rechte zu verweigern – im Dienste des zionistischen Extremismus, der auf dem Buch Josua aus dem 7. Jahrhundert v. Chr. basiert [24]. Bemerkenswerterweise waren die Israeliten nach diesem Text – auf den sich Israels eigene religiöse Eiferer berufen – nicht einmal die ursprünglichen Bewohner des Landes. Dem Text zufolge weist Gott Josua und seine Krieger vielmehr an, mehrere Völkermorde zu begehen, um das Land zu erobern.

Vor diesem Hintergrund haben sich die arabisch-islamischen Nationen und fast die ganze Welt wiederholt in der Forderung nach einer Zweistaatenlösung und Frieden zwischen Israel und Palästina vereint [25].

Statt der Zweistaatenlösung haben Israel und die USA eine Wüste geschaffen und sie Frieden genannt.